



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

Medienmitteilung

Der Wegelin Anlagekommentar Nr. 271 „Von der Gier zum Anstand“ wurde publiziert.

Anstand und Vertrauen haben ökonomischen Nutzen

St. Gallen, 29. Juni 2010 – Ökonomische Ineffizienz charakterisiert eine Vielzahl von börsenkotierten Unternehmungen - zum Leidwesen der Anleger. Der Wegelin Anlagekommentar identifiziert grosses Wertsteigerungspotential bei der Optimierung der Unternehmensorganisation und insbesondere bei den internen Anreizstrukturen. Mit dem Aufkommen von „charakter-orientierten“ Unternehmen entsteht eine Alternative zum dominierenden CEO-Modell, die neue Möglichkeiten bietet.

Für Anlageentscheide sollten Anleger und Analysten in Zukunft die Organisationsform und die Kultur von Unternehmen stärker berücksichtigen. Noch immer operieren viele Unternehmungen weit entfernt vom ökonomischen Optimum, zumal sie ihre Organisation mit ungeeigneten, für den tatsächlichen Unternehmenserfolg schädlichen Anreizsystemen führen. Der jüngste Anlagekommentar von Wegelin & Co. prophezeit ein riesiges Verbesserungspotential, sobald Werten wie Anstand, Vertrauen und Empathie, die innerhalb einer Unternehmung gelebt werden, auch tatsächlicher ökonomischer Wert zukommt.

Gleichzeitig wird durch diese Erkenntnis und die Zunahme alternativer Strukturen auch das vorherrschende CEO-Modell als beste Organisationsform in Frage gestellt. „Charakter-orientierte“ Unternehmungen, welche weitgehend ohne komplexe Anreizsysteme auskommen, auf Vertrauen in das intensiv rekrutierte Personal basieren und über dezentrale Strukturen geführt werden, versprechen langfristigen Erfolg. Ein für die Anleger durchaus erfreulicher Paradigmenwechsel, denn noch dominieren in vielen Branchen die anreizorientierten Organisationen; im Extremfall eine Art „Söldnertruppe“, in der niemand gewillt ist, ohne Geldanreiz etwas zu tun, und die jederzeit Überwachung bedarf. Der Autor des Anlagekommentars stellt fest, dass diese Anreize häufig so gesetzt sind, dass sich das Optimum nicht für die Unternehmung, sondern für eine spezifische Anspruchsgruppe ergibt. Bei der Wahl der Organisationsform handelt es sich um den wohl wichtigsten strategischen Entscheid der obersten Unternehmensleitung, wie Dr. Konrad Hummler ausführt und er warnt vor möglicherweise irreversiblen Eigenschaften des anreizorientierten Modells.

Der Wegelin Anlagekommentar spricht sich für eine Modifikation des Shareholder Value-Gedankens aus, der mehrheitlich missverstanden und auf kurzfristige Profitmaximierung für die Kapitalgeber reduziert wird. Richtig angewendet, d.h. auf Langfristigkeit ausgerichtet und um eine Risikokomponente bereichert, verhindert der Ansatz folgenreiche Fehlallokationen und eine zu grosse Risikonahme.

Der Anlagekommentar von Wegelin & Co. Privatbankiers wird seit 1909 publiziert. Der Kommentar erscheint sieben Mal jährlich mit einer Auflage von mehr als 100'000 Exemplaren. Der Anlagekommentar wird von Dr. Konrad Hummler, geschäftsführender und unbeschränkt haftender Teilhaber von Wegelin & Co., verfasst. Die Wegelin Anlagekommentare sind als [Printversion \(pdf\)](#) und [Podcast auf www.wegelin-anlagekommentar.ch](#) abrufbar.

Für weitere Auskünfte:

Frau Dr. Albena Björck, Leiterin Corporate Communications

Telefon (direkt): +41 71 242 58 21, E-Mail: Albena.Bjorck@wegelin.ch

WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRUDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.

CH-9004 St. Gallen Bohl 17 Telefon +41 71 242 50 00 Fax +41 71 242 50 50 wegelin@wegelin.ch www.wegelin.ch

ST. GALLEN BASEL BERN CHIASSO CHUR GENÈVE LAUSANNE LOCARNO LUGANO LUZERN SCHAFFHAUSEN ZÜRICH